

Gelenkchirurgie im Fokus: 1.175 Fachteilnehmende beim AGA-Kongress im Congress Innsbruck

Vom Kreuzbandriss über Schulterverletzungen bis hin zu Knorpelschäden und Arthrose: Fragen rund um die Behandlung von Gelenkverletzungen und -erkrankungen standen vom 17. bis 19. September beim 43. Kongress der Gesellschaft für Arthroskopie und Gelenkchirurgie (AGA) im Congress Innsbruck im Mittelpunkt. Die Fachteilnehmenden diskutierten aktuelle Entwicklungen und Behandlungsmöglichkeiten in der Arthroskopie und Gelenkchirurgie. Bereits 2006 und zuletzt 2021 war der AGA-Kongress im Congress Innsbruck zu Gast.

Innsbruck, 06.10.2026. Welche Behandlung ist bei einem Kreuzbandriss die richtige? Welche Möglichkeiten gibt es, Arthrose frühzeitig zu behandeln und das eigene Gelenk möglichst lange zu erhalten? Wann ist nach einer Verletzung die Rückkehr in den Sport möglich? Unter dem Motto „Hoch hinaus – Von der Basis zu hochspezialisierten Techniken“ spannte der 43. AGA-Kongress einen breiten Bogen von den Grundlagen der Gelenkchirurgie bis hin zu spezialisierten Behandlungskonzepten an Knie, Schulter, Hüfte, Sprunggelenk und Ellenbogen. Neben der fachlichen Spezialisierung spielte auch die Zusammenarbeit unterschiedlicher Berufsgruppen eine wichtige Rolle. Die neuen „Teamwork“-Diskussionen brachten dabei unter anderem Perspektiven aus Chirurgie, Physiotherapie und Pflege zusammen.

Praxis, Forschung und fachlicher Austausch

Hands-on-Workshops, Videositzungen und fallbasierte Diskussionen ergänzten das wissenschaftliche Programm und griffen konkrete Fragestellungen aus dem klinischen und operativen Alltag auf. Zudem setzte der Kongress auf die Förderung des medizinisch-wissenschaftlichen Nachwuchses. Eigene Sessions für AGA-Students und AGA-Residents vermittelten Grundlagen für den Einstieg in die Forschung. Poster- und Forschungspreise würdigten darüber hinaus wissenschaftliche Arbeiten. Weitere Einblicke in aktuelle Entwicklungen bot die begleitende Fachausstellung: Über 40 ausstellende Unternehmen präsentierten Technologien, Instrumente und Produkte für Arthroskopie und Gelenkchirurgie und boten Raum für den direkten Austausch mit dem Fachpublikum. Die wissenschaftliche Leitung setzte sich aus den Kongresspräsidenten PD Dr. Leo Pauzenberger, MBA, Wien, und PD Dr. Stefan Fickert, Straubing, sowie Kongresssekretärin Dr. Elisabeth Abermann, Innsbruck, zusammen.

Congress Innsbruck als alpin-urbaner Standort für wissenschaftlichen Austausch

Mit dem 43. AGA-Kongress war der Congress Innsbruck drei Tage lang Gastgeber des Fachkongresses der größten europäischen Fachgesellschaft für Arthroskopie und Gelenkchirurgie. Als Kongressstandort inmitten der alpin-urbanen Universitätsstadt Innsbruck bietet der Congress Innsbruck vielfältige Voraussetzungen für wissenschaftliche und medizinische Fachkongresse dieser Größenordnung. Flexible räumliche Möglichkeiten, moderne Veranstaltungstechnik und die professionelle, serviceorientierte Betreuung durch ein erfahrenes Team verbinden sich dabei mit den Standortvorteilen Innsbrucks: einer

zentralen Lage im Herzen der Alpen, guter internationaler Erreichbarkeit und kurzen Wegen zu Hotels, Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen sowie zur Innenstadt.

Organisiert wurde der 43. AGA-Kongress von Intercongress für die Gesellschaft für Arthroskopie und Gelenkchirurgie (AGA). Die Projektleiterin des Kongresses **Jutta Wachter** betont: „Ein Kongress dieser Größenordnung lebt von einem präzisen Zusammenspiel vieler unterschiedlicher Formate und Beteiligter – vom wissenschaftlichen Programm über Hands-on-Workshops bis zur Industrieausstellung. Gemeinsam mit der AGA und dem Team der Congress Messe Innsbruck schaffen wir dafür den organisatorischen und technischen Rahmen. Die professionelle Zusammenarbeit und die kurzen Abstimmungswege vor Ort tragen wesentlich dazu bei, dass sich die Teilnehmenden ganz auf den fachlichen Austausch konzentrieren können.“

Hansjörg Stern, interimistischer Geschäftsführer der Congress Messe Innsbruck (CMI), erklärt: „Wir freuen uns sehr über den erfolgreichen Verlauf des 43. AGA-Kongresses und darüber, dass wir diesen renommierten Fachkongress erneut im Congress Innsbruck begrüßen durften. Der AGA, den Kongresspräsidenten und Intercongress danken wir sehr herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die sehr gute Zusammenarbeit.“

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung!

Julia Zachenhofer, BA
Communication & PR



Messe Innsbruck
Kapuzinergasse 11, 6020 Innsbruck, Austria
☎ +43 (0) 512 5383 2178
✉ j.zachenhofer@cmi.at
www.cmi.at